

179/113 1728 Oktober 14., Zug

Schreiben von Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Franz Plazidus Zurlauben betreffend die Teilung der Hinterlassenschaft der Anna Maria Barbara Zurlauben und Neuigkeiten

C B. J. Zurlauben¹ berichtet seinem liebsten Bruder² von der Erbteilung. Die Geschwister reagierten ablehnend auf die vom Bruder an die Abtretung seines Erbteils gesetzten Bedingungen, mit denen er das Kapital erhalten wolle. Beide Brüder³ und die Schwester Maria Anna⁴ sind bereit, die Kapitalien in die Hände des Schreibenden zu geben. Die Geschwister wollen Madame de Zurlauben⁵ ein Präsent zukommen lassen. Der Schreiber hat seinen Anteil an Mobilien und Hausrat den Geschistern überlassen. Zur Generalrechnung und weiteren Rechnungen kann er keine Detailangaben machen und erwähnt: Frau Pfyffer⁶, Statthalter Kolin⁷, die alte Frau Suterin, Stadtschreiber Müller⁸. Er bittet, Briefe wegen des Portos via Luzern zu schicken. Erwähnt werden: Fontainebleau, St-Cloud, Zürich. Der Bruder Ludwig ist nach Zell⁹ verreist, um das Tischgeld seines Söhnchens¹⁰ zu regeln. Die katholischen Orte werden am nächsten Sonntag den Bund mit dem Wallis erneuern.

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben.

² Beat Franz Plazidus Zurlauben.

³ Beat Ludwig Zurlauben und Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

⁴ Maria Anna Juliana Zurlauben.

⁵ Marie Florimonde Pinchène.

⁶ Maria Anna Pfyffer.

⁷ Oswald II. Kolin.

⁸ Paul Anton Müller.

⁹ Radolfzell, vgl. Zurlaubiana AH 154/030.

¹⁰ Beat Fidel Anton Jakob Dominik Zurlauben.

AH 179, Bl. 225-227.
Original.
